

Für dy zäch wein.

109

Tem voneerst laß aus amern fueßer ein viertail
 wein In amern newen haffen Vnd leg dar in nesseln
 wurzen was du mit parden hemden ombfahen
 machst Vnd deck den haffen zu vnd setz in zu am
 rosthen feur vnd fuir den wein in seinem syden
 off Vnd wenn sich die wurzen in dem wein wol
 gesieden So seyth den wein von den wurzen
 vnd geyß den haffen wein in das zäch vass vnd
 verflach es vass vber acht tag So wirt wie
 der wein hab geratten Man sthol den wein von
 gruut wol rueren vnd hab er nach den acht
 tagen nicht gelenwtert vnd hab noch gruene
 varb So wim weissen allawm vnd puluer dy
 gur klain in amern moeser mit der wagt **F**ür
 amern fueßer am halb phunt Darnach leg
 dy pulfer allawm in ein newes heffen vnd setz
 auf am kolfer So wirt es zu wasser dusselb
 wasser sol man auch lassen aufreuchen so wirt
 es aber darnach weis als ein kreid vnd wirt suest
 Vnd am phunt kaligen staim dem tue auch als
 dem allawm Vnd dy smay puluer ruer zu dem
 peil in das vass mit amern ruerstheit das er
 sich omb vnd omb in dem wein tail Also wirt
 der wein fristh vnd lautter Oder leg fer auf
 dem gamittner hunden vass hochez denn vor

